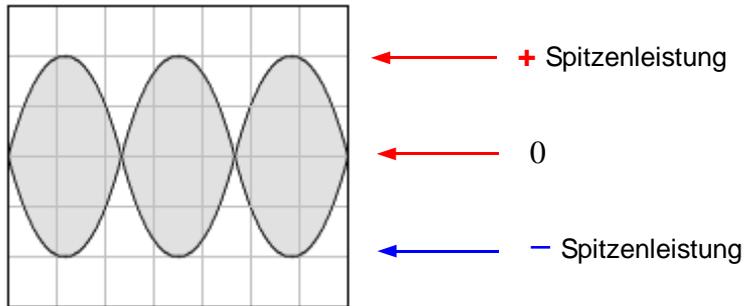


TB902 Die Spitzenleistung eines Senders (PEP) ist

Lösung: die durchschnittliche Leistung, die ein Sender unter normalen Betriebsbedingungen während einer Periode der Hochfrequenzschwingung bei der höchsten Spitze der Modulationshüllkurve der Antennenspeiseleitung zuführt.



Das Bild zeigt das Zweiton-SSB-Ausgangssignal eines KW-Senders, das mit einem Oszilloskop ausreichender Bandbreite direkt an der angeschlossenen künstlichen 50- $\Omega$ -Antenne gemessen wurde.

PEP = Peak Envelope Power (Spitzenleistung).

Nach der **Spitzenleistung** eines Senders wird gefragt.